

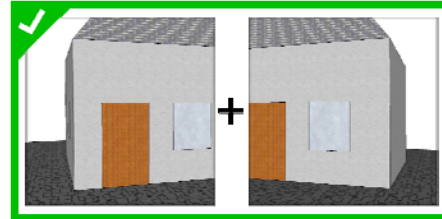
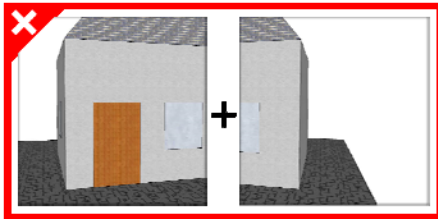


1. Kalibrierung der Kamera

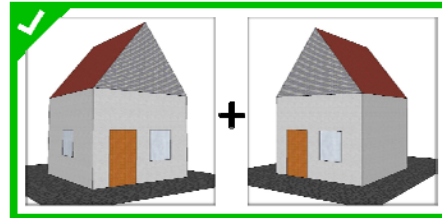
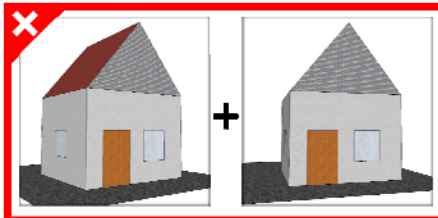
- einmalige Kalibrierung der verwendeten Kamera notwendig
- dazu Versand der Kamera an ARS notwendig

2. Aufnahme der Fotos vom Messobjekt durch den Kunden

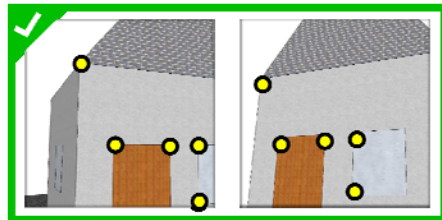
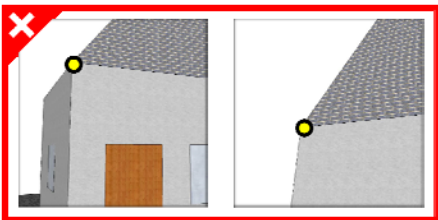
- nur eine Kamera, mit nur einer Brennweite verwenden (die aus der Kalibrierung)
- auf ausreichend horizontale und vertikale Überlappung der Fotos achten



- großen Winkel zwischen Aufnahmepositionen wählen



- Passpunkte (min. 5 je Bild) und Messpunkte in mehreren Fotos sichtbar



- niemals von einem Standpunkt aus mehrere Bilder aufnehmen

3. Referenzmaß vor Ort messen

- sollte sich möglichst über gesamten Aufnahmebereich aller Fotos erstrecken

4. Fotos zur Auswertung an ARS senden

- Originalfotos unbearbeitet über Onlinetool (<http://www.ars-bs.com>) hochladen und Bildinformationen hinterlegen (gewünschte Messpunkte, Referenzmaß, etc.)
- Lieferung der Ergebnisse an Kunden erfolgt per Email
- geliefert wird eine Koordinatenliste der gewünschten Punkte (örtliches System)

⚠ Beschränkungen

- max. 10 Fotos hochladen, max. 10 Messpunkte anfragen, max. Ausdehnung des Messbereiches entspricht ca. 20 m
- Ursache: keine Verwendung von Markern, ungenügende Passpunktdichte, keine optimale Aufnahmesituation, keine Profikamera

